

## Kunstaussstellung „Kunterbunt“

Am 30.07.2017 wurde die Ausstellung „Kunterbunt“ eröffnet. Dr. Ursula Sußner präsentierte mit den Kunstwerken ihrer Schülerinnen und Schüler einen Querschnitt der in den VHS-Kursen und Wochenendseminaren entstandenen Aquarellen Malereien.

Heimleiterin Martina Bär begrüßte unter den zahlreich erschienenen Besuchern der Ausstellung besonders den Ersten Bürgermeister Johann Völkl mit Gattin sowie Markt- und Kreisrätin und AWO Ortsvereinsvorsitzende Birgit Höfling und natürlich die zahlreichen Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben.

Aquarelle von Ursula Sußner, die ihr Talent von ihrem verstorbenen Vater Adolf Kroner geerbt hat, waren erstmalig im Herbst 2010 im Pflegeheim Roßtal zu sehen. Im Sommer 2011 stellte das erste Mal ein Aquarellkurs von ihr bei uns aus. In ihrer Ansprache erklärte die Dozentin, wie die Ideen zu den einzelnen Bildern entstanden sind, zum Beispiel durch den Besuch des Cola-Museums, und stellte anschließend die insgesamt 11 Kunstschaffenden vor.



Ute Höhn, eine „Schülerin“, bedankte sich floral dafür, dass „Uschi“ sie immer wieder anregt die Komfortzone zu verlassen. So entstanden die wunderschönen Tierbilder nur, indem der Blick auf dem Modell ruhte, es wurde quasi blind gemalt!



In seinem Grußwort brachte Erster Bürgermeister Johann Völkl seinen Dank zum Ausdruck, dass das Pflegeheim Roßtal den „Kunstort Roßtal“ seit 2004 durch Ausstellungen bereichert. Seit dieser Zeit konnten Künstlerinnen und Künstler aus Roßtal und Umgebung 3x im Jahr dort ihre Bilder präsentieren. Durch die regelmäßigen Ausstellungen wurde die Kunst zum Bestandteil des täglichen Lebens von Bewohnerinnen und Bewohnern und hat ihnen somit die gesellschaftliche Teilhabe weiterhin ermöglicht. Er hoffe auch, dass im neuen AWO Sozialen Kompetenz-Zentrum weiterhin so vielfältige kulturelle Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner und die Bevölkerung Roßtals angeboten werde.

Nach der Eröffnung der Ausstellung durch den Bürgermeister lud Heimleiterin Bär die Gäste ein, zusammen mit den Künstlerinnen und Künstlern die Bilder näher zu betrachten und bei Kaffee und Kuchen das Gespräch über die Kunst zu pflegen.

